Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 31

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fuchs.
L'élèvement érotique dans la caricature 300 grav. frs. 25.— par INTIMA, Genève. 2280

Damen
Ratschläge, diskret. Case Rhône 6303, Genf. 2282

Alle Männer
die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumlers Heilanstalt Genf 477.**

Mesdames!
Pour vos **retards** adressez-vous: Case postale 17503 Fusterie 1, **Genève.** 2209

Lebensbund Organisation des Sich-Findens. Vornehm, diskret. Tausende von Anerk. und Dankschreiben glückl. Verheirateter Mitglieder. Bundesschrift geg. Einsendung v. 50 Cts. Verlag G. Breiter, Basel 12/9. 2278

+ Damen +
Bei Unregelmässigkeiten, Ausbleiben der
Periode
gibt Ihnen das Buch v. Frauenarzt Dr. med. Lewis Auskunft. Fr. 2.—. **Postfach 13785, Heiden 5.** 2290

Miss Lola
die berühmte Nackt-Tänzerin Nur für Herren! Preis 60 Cts. gegen Nachnahme oder Einsenden in Marken.
Postfach 13794, Basel 2.

Toggenburger-Käsli
4—5 kg, ½ kg zu Fr. 1.75. **Bachmann, Müselbach** Bazenheid (Toggb.). 2289

Raucher - Preisabbau
2277 1 Schachtel

Turmac orange	1.05	statt	1.50
Turmac grün	1.45	statt	2.—
Laurens No. 120	—.80	statt	1.20
Laurens No. 150	1.05	statt	1.50
Basma	—.55	statt	—.80
Milla	—.55	statt	—.80

sowie alle Cigaretten, Wald. Astoria, Mekka, Vautier, Albana, Cala, Philos, Sato etc.
Nur schriftl. Bestellungen von mindest. 25 Päckli an **Armin Huber, Sihlstr., Zürich.**

„FOG"
mit Reservoir, sicherster und beliebtester
Gummi.
½ Dtzd. 3 Fr., 1 Dtzd. Fr. 5.50. Versand franko durch Gummiversand Birsfelden 13762.

Visitenkarten liefert prompt **die A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerei, Zürich**

Diskret!
Gummi-Préservatifs, Ia Dual., 1 Dutzend . . . . Fr. 6.—
½ „ . . . . . „ 3.50
gegen Nachnahme od. Briefm. **Postfach 17054,** Seideng., **Zürich.** 2286

Frauenschutz!
Sicher, angenehm, billig, sowie **diskreten Rat** betr. hygienische Produkte durch **Case 6303, Rhone, Genf.** 2281

+ Eheleute +
verl. gratis und verschl. meine neue **Preisliste** Nr. 120 mit 100 Abbild. über alle sanitären Bedarfs-Artikel: **Irrigatoren, Frauenduschen, Gummiwaren, Leibbinden, Katzenfelle etc.** — Sanitätsgeschäft **Hübscher,** Seefeldstrasse Nr. 98, **Zürich 8.** 2134

Diskreten Rat
für Frauen. Prospekte gratis durch **Postfach 130, Basel 2.**
Retourmarken. 2291

Sichere und rasche Heilung von
Kropf
dickem Hals, Drüsenanschwellungen aller Art durch unser Kropfmittel **„Strumalin".** Hilft auch in den ältesten und hartnäckigsten Fällen und ist vollkommen unschädlich. — **Sicherer Erfolg garantiert.** Preis per Flasche 2 Fr. Zu beziehen durch: **Salis & Dr. Hofmann,** Baumannsche Apotheke zur Sihlbrücke, **Zürich 4.** 2179

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Gummi-Artikel!
Spezialmarke mit Reservoir
½ Dtzd. Fr. 3.50 1 Dtzd. 6.50
Marke „Neverrip" Ia Qualität
½ Dtzd. Fr. 3.—, 1 Dtzd. 5.50
Marke „Ideal" Ia Qualität
½ Dtzd. Fr. 2.—, 1 Dtzd. 3.80
3 verschiedene Muster Fr. 2.—. Nur sauber gerollte und gut verpackte, frische Ware wird versendet nebst Gebrauchsanw.
Préservatifs „Fischblasen"
sehr angenehm im Gebrauch! ½ Dtzd. Fr. 5.—, 1 Dtzd. 9.50 ½ Dtzd. Fr. 3.30, 1 Dtzd. 6.— Vertrauenswürdiger, diskreter Versand franko p. Nachn., auch poste restante. — Briefmarken werden in Zahlung genommen.
R. M. Vogt, Basel I
Hyg. Spezialitäten. 2259

Für Herren!
6 Stück hochintr., scharfe Bilder, 4×6 cm, zu Fr. 3.50. 6 Stück dito, Visitformat, zu Fr. 5.— per Nachnahme (keine Marken). **Postfach 14379, Kornhaus, Bern.** 2287

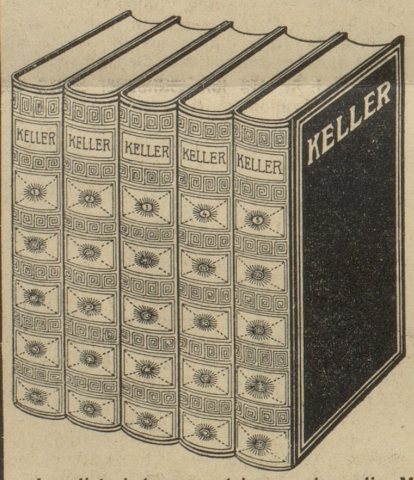
Damen Diskr. Ratschläge. Postfach 17503 Fusterie, **Genf.**

Sollte in keinem Schweizerhaus fehlen!!

Auf dem eingeschlagenen Wege fortschreitend, **für unsere Leser zu reduzierten Preisen** gute und bedeutende Werke der Literatur und Kunst zu beschaffen, sind wir diesmal infolge ausserordentlich günstiger Umstände in der Lage

Gottfried Kellers gesammelte Werke

(Klassiker-Ausgabe, solide Einbände mit Golddruck)



das sind die bedeutendsten Prosawerke des 19. Jahrhunderts, nicht nur in der Schweiz, sondern der deutschen Sprache überhaupt, unsern Lesern zum

Ausnahmepreise von Fr. 14.—

(5 Bände) zuzüglich Porto infolge Herstellung von Massenauflagen anzubieten.

Den Meister-Roman Gottfried Kellers

Der grüne Heinrich

(ein stattlicher Doppel-Band von 822 Seiten Umfang) können wir zum

Ausnahmepreise von nur Fr. 3.50

(zuzüglich Porto) liefern.

Gottfried Keller, Zürichs grösster Dichter, ist seit 30 Jahren tot und, obwohl seine Romane und Novellen als die besten im 19. Jahrhundert erschienenen taxiert werden, ist es leider Tatsache, dass gerade wir Schweizer diese grandiosen Werke noch viel zu wenig kennen. Wenn wir nach dem Grunde dieses Uebelstandes fragen, so werden wir schwerlich behaupten können, dass die Mitbürger des Geistesheroen aus Interesselosigkeit an den Meisterwerken Gottfrieds vorübergegangen seien. Es ist ein anderer Grund! Wir glauben nicht fehl zu gehen, wenn wir ihn in dem Preise suchen, der für die Keller-Bücher bisher ausgegeben werden musste. Nur reiche Leute konnten sich erlauben, diese hervorragende Literatur anzuschaffen. Aus diesem Grunde haben wir es unternommen, Kellers Werke unsern Lesern zu Preisen anzubieten, die es jedem gestatten, Kellers **Gesamtwerke** oder doch wenigstens den Haupt-Roman **„Der grüne Heinrich"** anzuschaffen. — Wenn wir bedenken, dass die gesammelten Werke Gottfried Kellers bisher mit Fr. 64.—, der Roman „Der grüne Heinrich" mit Fr. 12.— bezahlt werden mussten, so wird man über unsere Preise (Fr. 14.— und Fr. 3.50) staunen und die Gelegenheit benützen, sich so schnell wie möglich die Gesamtwerke Gottfried Kellers oder sein Hauptwerk „Der grüne Heinrich" durch die Ausfüllung eines der nachstehenden Bestellscheine zu sichern.

Prämienschein.

D..... Unterzeichnet..... bestell..... hiermit beim **Verlag des Nebelspalter in Zürich** ..... Exemplar

Gottfried Kellers gesammelte Werke

zum **Prämienpreis von Fr. 14.—** (Ladenpreis Fr. 35.—) und sendet den Betrag inkl. Porto mit **Fr. 15.—** durch Postscheck-Konto VIII/5463 **(C. Frey,** Abt. Bücherversand) und ersucht den Betrag per Nachnahme zu erheben.*)

Genaue Unterschrift: .....

Wohnort: .....

*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.

Prämienschein.

D..... Unterzeichnet..... bestell..... hiermit beim **Verlag des Nebelspalter in Zürich** ..... Exemplar von **Gottfried Kellers** Meisterwerk

Der grüne Heinrich

zum **Prämienpreis von Fr. 3.50** (Ladenpreis Fr. 8.—) und sendet den Betrag inkl. Porto mit **Fr. 4.—** durch Postscheck-Konto VIII/5463 **(C. Frey,** Abt. Bücherversand) und ersucht den Betrag per Nachnahme zu erheben.*)

Genaue Unterschrift: .....

Wohnort: .....

*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.